

Ressort: Politik

McAllister sieht britisches Parlament beim Brexit in der Pflicht

Brüssel, 13.03.2019, 14:32 Uhr

GDN - Der Leiter des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten im Europaparlament, David McAllister (CDU), sieht nach der Ablehnung des nachgebesserten Brexit-Abkommens weiterhin das britische Parlament in der Pflicht. "Das Austrittsabkommen steht. Das Austrittsabkommen ist mehr als 18 Monate verhandelt worden. Und die Europäische Union ist bis an die Grenze dessen gegangen, was wir bereit waren zu akzeptieren und was wir unseren Bürgern verkaufen können", sagte der CDU-Politiker am Mittwoch dem Fernsehsender "Welt".

Jetzt habe es in einer Last-Minute-Aktion am Montag nochmals ein Treffen zwischen Jean-Claude Juncker und Theresa May gegeben, und die Europäische Union habe nochmals klargestellt, dass man den Backstop wirklich nur als Ultima Ratio wolle. "Und dann schafft es die Premierministerin trotzdem nicht, dieses Abkommen in ihrer eigenen Fraktion mehrheitsfähig zu machen", beklagte McAllister. Er sehe wirklich nicht, was die Europäische Union noch tun könne. "Wir können die Probleme der britischen Innenpolitik nicht lösen. Das muss das britische Parlament jetzt alleine tun."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-121516/mcallister-sieht-britisches-parlament-beim-brexite-in-der-pflicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619